

An fernen Küsten

Neue Nachrichten von Nadine
November 2017 - Januar 2018

Liebe Freunde und Familie,

was so in fast 5 Monaten alles passieren kann, hätte ich mir im Leben nicht erträumt. Aber: „Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein?“ (Römer 8,31). In alledem, wo sich hier ständig viel ändert (Hafen, Freunde, Arbeitsumstände, Schiffsbesatzung, die eigenen Gedanken, Gefühle und Ansichten), müssen wir absolut keine Angst haben, weil Jesus bleibt. Für immer derselbe, starke, beste Freund an unserer Seite. Dieser Gedanken zum Anfang.



Am Strand von Barbados

... aber nicht nur Urlaub

Realität ist, dass wir 8 Stunden am Tag arbeiten und man nicht immer viel vom Hafen sieht. Aber arbeiten ist immer mit sehr viel Spaß verbunden bei so einem bunt gemischten Team. Täglich dürfen wir neue Menschen kennenlernen und gemeinsam Massen von bis zu 9.000 Besucher (die nur auf dieses bekannte Schiff wollen) im Zaum halten - das schweißst zusammen. Zudem wurden mir und ein paar anderen bald wichtige Positionen zugeteilt. Wir hatten ein Training dazu, doch hat mir Gott in dieser Zeit gezeigt, dass er mich nicht gebraucht, weil ich „so toll bin“, sondern er allein durch seine Gnade mich wachsen und Erfahrungen sammeln lässt. Insgesamt liebe ich die Arbeit im Bücherladen, und es ist ein Privileg dort zu sein.



Ich vor meinem Zuhause - so nennen wir es :)

Die wunderschöne Karibik...

In der Karibik dufte ich insgesamt 7 wunderschöne Inseln betreten, bestaunen und ihre Menschen kennenlernen. Die Leute sind insgesamt sehr laut und lebendig und überzeugt von dem was sie denken. Wir haben in jedem Hafen das Privileg lokale Freiwillige bei uns an Bord zu haben, die im Bücherladen mithelfen, und es ist immer eine Freude, sie kennen zu lernen, da sie in jedem Hafen so individuell und anders sind. Abgesehen davon durfte ich selber auch so viel Schönes erleben, wie am Strand übernachten, mit Schildkröten schwimmen, zu einer Nepali-Familie zum Essen eingeladen werden, an einer lokalen Schule Englisch und Deutsch unterrichten etc.



Deutschland, Curacao, Südafrika und Brasilien

Willkommen in Latino America

Mitte Dezember segelten wir mit einer neuen Vision und neuem Elan zu einem neuen Kontinent. Hier in Lateinamerika wollen wir (da es schon so viele Christen gibt) die Leute einladen, in die Mission zu gehen - gerade in die Gegenden der Welt, wo es eben nicht viele gibt, die Jesus kennen. Latinos sind von ihrer Kultur, ihrem Aussehen, Essen etc. diesen Menschen sehr ähnlich. - „Sie sind wie du“ ist das Motto für unsere Zeit hier.

Neue Herausforderungen

Als wir nach Santa Marta, Kolumbien segelten, hatten wir noch kein einziges Visum. Wir durften nicht anlegen und mussten - die Küste vor Augen - warten. Gott sei Dank durften wir aber doch anlegen und es schien alles gut. Dann merkten wir, dass es wirklich schwierig ist mit Spanisch, der Sprache die wir in ganz Lateinamerika sprechen werden. Zudem wurden wir vom Hafen immer wieder weggeschickt zum Ankern (auch über Weihnachten) und konnten nicht so viele Einsätze machen wie geplant. Im nächsten kolumbianischen Hafen Barranquilla gab es einen Anschlag in der Stadt während wir dort waren und wir durften erst nicht öffnen. Persönlich gab es auch so einige Herausforderungen mit Freundschaften, Schiffsstress, Glauben... ABER: In all dem hat Gott die Kontrolle! Er schickte lokale Helfer, die als wir nichts tun konnten (wegen Ankern), Einsätze gemacht haben, mir hat er Freunde geschenkt, die einen total aufbauen und er nahm Ängste vor Anschlägen, Chaos oder Barrieren weg und zeigte: Er ist gut. Ich habe so oft keine Ahnung was eigentlich abgeht, aber er ist und bleibt gut. Wir dürfen nur vertrauen...

Prayertime...

Danke für...

- geniale Freunde und Gemeinschaft an Bord
- viele Möglichkeiten zum Musizieren
- liebevolle Menschen in vers. Häfen

Bitte für...

- Weisheit und Vertrauen auf Jesus und seinen Plan im alltäglichen. Leben
- Gute Gemeinschaft mit neuer Besatzung

Spendenkonto

OM Deutschland

Evangelische Bank e.G.

IBAN: DE47 5206 0410 0000 5072 45

Verwendungszweck: Nadine Betz, Logos Hope

UND eure vollständige Adresse (zwecks Spendenbescheinigung)



Kolumbianer mit ihrem typischen Tanzkleid



Ein ganz anderes Weihnachten



Bis zu 12 h warten in der Schlange

Grüße...

Gerade sitze ich im schönen Cartagena, Kolumbien und darf die Sonne und genialen Hafen genießen. Bei euch ist es ein bisschen kälter, aber ich weiß eure Herzen sind voll Wärme - das darf ich immer wieder erfahren und ich vergesse nicht, wie wertvoll und essentiell eure Unterstützung ist. DANKE und Gottes Segen, eure Nadine



Meine Adresse

Nadine Betz MV Logos Hope

Alte Neckarelzerstr. 2

74821 Mosbach (Deutschland)

E-Mail: nadine.betz@om.org

Skype: [littlesunshine9988](https://www.skype.com/user/littlesunshine9988)

Instagram: [sailingnadi99](https://www.instagram.com/sailingnadi99)

